

Christi, die mit Recht eine der schönsten Zierden des Vaterlandes und vor allem der süddeutschen Lände genannt werden kann!

Freinberg (Pinz.)

Professor P. H. Heggen, S. J.

- 33) **Der Abläß.** Ein praktischer Beitrag zur Gewinnung des selben für das christliche Volk. Zweite Auflage. Innsbruck. Rauch's Verlag 1886. Klein 8°. 176 S. Preis 30 kr. = 60 Pf.

Dieses Büchlein, welches einen kurzen, fäßlichen Unterricht über die Ablässe im Allgemeinen bringt und darauf die wichtigsten Ablässe und die Bedingungen zur Gewinnung derselben verzeichnet, ist in der vorliegenden, zweiten Auflage nach Schneider's bekanntem größerem Werke revidirt worden. Namentlich ist der dritte Theil, in dem eine kurze Beschreibung der kirchlichen Bruderschaften gegeben wird, vermehrt worden. Die Ablässe des dritten Ordens sind nach der neuesten Constitution Leo's XIII. mitgetheilt. Das Büchlein, für die Andacht und den Gebrauch des Volkes bestimmt, ist empfehlenswerth durch seine fleißig und sorgfältig angefertigten Tabellen und seine populäre Darstellungsweise; frommen Christen wird es Gewinn bringen.

Darfeld (Westfalen.)

Vicar Dr. Samson.

- 34) **Anleitung zur Verwaltung des heiligen Bußsacramentes** von Anton Tappehorn, Ehren-Domherrn, Land-Dechanten und Pfarrer in Breden. Mit Approbation des hochw. bischöf. General-Bicariates zu Münster. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Dülmen 1886. Laumann'sche Verlagshandlung und Buchdruckerei. Groß 8°. 412 S. Preis M. 4 = fl. 2.48.

Diese Anleitung, welche wohl den meisten Lesern der Quartalschrift bekannt sein wird, liegt jetzt schon in dritter Auflage vor; sie empfiehlt sich durch Gründlichkeit, Vollständigkeit, praktische Anordnung und Verarbeitung des Stoffes und durch eine nüchterne und klare Darstellung, so daß sie es verdient, unter den besten pastoral-theologischen Arbeiten der Neuzeit genannt zu werden. Schon bei den früheren Auflagen hat sich das Brauchbare und in echt kirchlichem Geiste geschriebene Buch zahlreiche Freunde erworben und wird jetzt in vielen Priester-Seminarien dem Unterrichte und dem Studium zu Grunde gelegt. Der Verfasser hat mit außerordentlichem Fleiße und ernster Objectivität gesammelt und sich überall streng an die Entscheidungen der Kirche und an die bewährtesten Autoritäten, insbesondere an den hl. Alphonsus, gehalten. Tappehorn's Auffassung ist verständig und auf das Praktische gerichtet, sein Urtheil ist besonnen, stets mit hinreichenden Gründen motivirt und im Zweifelsfalle zur Milde hinneigend. Für die neue Auflage ist das Werk einer sorgfältigen Revision unterzogen und mit einigen Paragraphen und Zusätzen erweitert worden (cf. S. 107, 204, 243); neu hinzugekommen ist u. a. die Erklärung der neuen bischöflichen Reserve in der Münster'schen Diöcese, ferner § 66 „die Pflicht des Priesters, Beicht zu hören, § 70 u. a. Statt des früheren kleineren Formates hat die Ver-

lagshandlung jetzt das Groß-Octav-Format gewählt und für einen genauen Druck und eine würdige Ausstattung des trefflichen Buches Sorge getragen.

Darfeld (Westfalen.)

Dr. Samson.

35) **Maria das beste Vorbild.** Ein vollständiges Unterrichts- und Gebetbuch für katholische Jungfrauen. Von Dr. Joseph Anton Keller. Salzburg. Pustet. XVI und 560 Seiten. Preis 54 fr. = M. 1.—

Der erste Theil des vorliegenden Büchleins umfaßt drei Abschnitte, welche überschrieben sind 1. Maria, ein Vorbild der Jungfrauen; 2. Von der Keuschheit; 3. Tugendspiegel für christliche Mädchen (die heil. Agnes und Emerentiana; die heil. Magdalena von Pazzis und die hl. Rosa von Lima), und ist ganz verständig und praktisch geschrieben. Der zweite Theil zeigt sich als ein gutes und sehr reichhaltiges Gebetbuch. Das Format ist bequem, die Ausstattung gefällig; das Werkchen somit empfehlenswerth.

Thüringen.

Fehlv.

36) **Manna der christlichen Seele.** Katholisches Gebetbuch von Ew. August Jüngling, Priester der Erzdiöcese Köln. Salzburg, Pustet XVI und 560 S. Preis 60 fr. = M. 1.20.

Die Reichhaltigkeit des Inhaltes, sowie die Kernaftigkeit der Gebete, welche den bewährtesten ältern Quellen entnommen sind, weisen dem „Manna“ einen hervorragenden Platz im Fache: Gebetbücher an. Die Gesangsgebete der heil. Messe, die Psalmen der sonntäglichen und Muttergottes-Vesper, wie auch jene des Completoriums, die vier großen mariäischen Antiphonen und einiges anderes werden in der Sprache der Kirche mitgetheilt. Format und Ausstattung wie bei: „Maria das beste Vorbild.“

Thüringen.

Fehlv.

37) **Das Marienkind.** Von Franz von Seeburg. VIII u. 568 S. in H. 8°. Vierte Auflage. Preis M. 3.— = fl. 1.86. Regensburg. Friedrich Pustet.

Eine zarte Jungfrau wird durch den Tod ihres Vaters genötigt, als Erzieherin ihr Brot zu verdienen. Sie kommt in laue und glaubenslose Familien. Josephine steht aber seit ihrer Kindheit unter Mariens Schutz, der ihr alle Gefahren besiegen hilft. Ihr Glaube und ihre Verufstreue verbreiten Segen, Religion und Frieden in den Kreisen ihrer Umgebung. Diese auf Wahrheit beruhende, äußerst spannend geschriebene Erzählung ist namentlich der reiferen weiblichen Jugend wärmstens zu empfehlen. K. R.

38) **P. Martin v. Cochem.** Sein Leben, sein Wirken, seine Zeit. Nach historischen Quellen bearbeitet von Schw. Maria Bernardina, Klosterfrau von der ewigen Anbetung zu Mainz. Mit Bildnis und facsimilirter Handschrift. Mainz, Franz Kirchheim. 1886. 8°. III.